

Presseinformation

Museum am Rothenbaum

Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg Germany | markk-hamburg.de

Hamburg, 1. April 2019

Graffitiartist Jussi TwoSeven sprüht Wolf im MARKK

Der finnische Künstler Jussi TwoSeven sprayt am Montag, den 8. April ein überdimensional großes Graffito im MARKK. Bei dem Motiv handelt es sich um einen laufenden Wolf. Das Kunstwerk ist ab dem 9. April für Besucher*innen zu sehen und Teil der Sonderausstellung *Von Wölfen und Menschen*, die vom 12. April bis 13. Oktober gezeigt wird.

Pressetermin zur Ausstellung *Von Wölfen und Menschen*: Mi 10. April | 11 Uhr
Gerne vermitteln wir ein Interview mit Jussi TwoSeven am 8. April:
presse@markk-hamburg.de



ROARRR!!! Wall mural, Espoo, Finland, 2015 ©Jussi TwoSeven

Die Arbeiten des in Helsinki lebenden Künstlers Jussi TwoSeven beschäftigen sich mit der Tierwelt, deren Schutz er durch seine wandfüllenden Graffiti im Stadtraum vorantreiben möchte. Dabei ist der Wolf, der in Finnland zur Begrenzung der Wolfsbestände jede Saison zur Jagd freigegeben wird, ein wiederkehrendes Motiv.

Zu einem GIF zusammengefügt, ergeben seine Graffiti die Bewegung eines laufenden Wolfes, der Einzug in die urbane Stadt hält und mit dem Graffito vom 8. April im MARKK auch in Hamburg ankommt: <http://www.jussitwoseven.com/>. Das GIF wird ebenfalls in der Ausstellung *Von Wölfen und Menschen* ausgestellt.

Jussi TwoSeven: "Das Bild, das ich im MARKK malen werde, ist eine Erweiterung meiner All City Movement Wolfs-Animation. Es bringt die Animation für die Ausstellung nach Hamburg."

Die Ausstellung: Von Wölfen und Menschen

Über 150 Jahre nach ihrer Ausrottung sind Wölfe in Deutschland zurück. Kaum ein anderes Tier ist in der europäischen Kulturgeschichte und anderen Kulturräumen gleichermaßen Projektionsfläche für menschliche Sehnsüchte und Ängste wie der Wolf: Als grenzüberschreitender Nomade, gefährliches Raubtier, Forschungsobjekt, soziales Rudeltier oder als Charakter in Märchen und Mythen ist er Angstfigur und Sinnstifter zugleich. Das MARKK nimmt die große mediale Aufmerksamkeit und gesellschaftliche Polarisierung, die das Tier umgibt zum Anlass, den Beziehungen zwischen Wolf und Mensch eine Ausstellung zu widmen. *Von Wölfen und Menschen* greift die aktuellen Diskurse aus Populärkultur, Kunst und Wissenschaft auf und gibt Einblick in Wolfsvorstellungen in verschiedenen kulturellen und historischen Kontexten.